

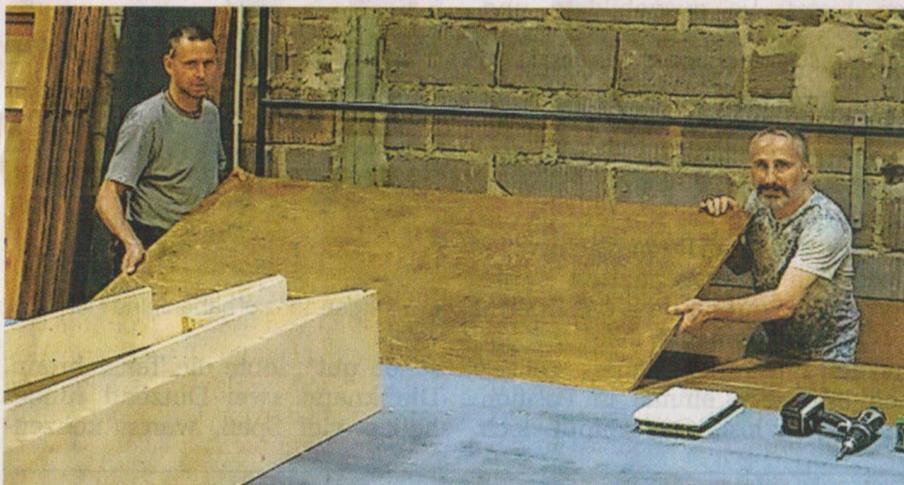
Baubeginn für Operette „Die Lustige Witwe“

Veranstaltung der Opern Akademie Bad Orb in der Konzerthalle / Es wird glamourös und bunt

Bad Orb (re). In diesem Sommer können Interessierte die pontevedrinische Botschaft in der Konzerthalle Bad Orbs entdecken. Seit Montag wird dort das Bühnenbild zur „Lustigen Witwe“ aufgebaut, das Regisseur Erik Biegel selbst entworfen hat. Es wird glamourös und bunt – mehr wird noch nicht verraten.

Der Bad Orber Schreiner Torsten Becker hat in den vergangenen Wochen und Monaten fleißig an den Gemächern der Botschaft gebaut. Platz gefunden hat das komplette Bühnenbild bisher im Fundus der Opern Akademie. Erst jetzt, eine halbe Woche vor Probenbeginn, wird alles zum ersten Mal zusammengeschraubt.

Bevor Schreiner Becker und seine Helfer jedoch ans Aufbauen gingen, war schon jemand anderes längst auf der Bühne der Konzerthalle am Arbeiten: Christopher Bloss hantierte dort mit Scheinwerfern und meterlangen Kabeln. Der junge Eventtechniker zeichnet dieses



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

FOTO: RE

Jahr bereits zum zweiten Mal für die Beleuchtung der Inszenierung verantwortlich. Doch seine Verbundenheit zur Opern Akademie ist viel älter: Vom „kleinen Helferlein“ hinter der Bühne ging es zum „Lichtdesigner“ der Oper. Viele Konzerte und Theaterabende hat er mit seiner Firma schon betreut, doch mit „La Bohème“ hatte er im vergangenen Jahr seine Opernpremiere. Er

hatte auch keine Scheu, dafür die Hilfe einer erfahrenen Beleuchterin der Oper Frankfurt anzunehmen. Die Bad Orberin Katarina Broz stand und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite.

Bloss freut sich nun schon sehr auf „Die lustige Witwe“. Er hat für diese Inszenierung viele Effektscheinwerfer einzurichten, allesamt neueste Technik, intelligente LED-

Scheinwerfer. Das dritte Bild im Cabaret hat es ihm besonders angefallen: „Das wird bunt und ein bisschen verrückt.“ Denn schließlich muss er für den Casanova Danilo die richtige Atmosphäre schaffen, wenn dieser singt: „Da geh' ich zu Maxim, dort bin ich sehr intim; ich duze alle Damen, ruf sie beim Kosennamen“.

Premiere ist am Donnerstag, 10. August, um 19.30 Uhr. Zuvor gibt es ab 17 Uhr ein Premierenbuffet im Hotel an der Therme. Weitere Vorstellungen sind für Samstag, 12. August, ab 17 Uhr mit anschließendem „Sponsoren-Dinner“ im festlich geschmückten Saal im Hotel an der Therme sowie am Sonntag, 13. August, ab 18 Uhr geplant.

Eintrittskarten zwischen 24 Euro bis 37 Euro gibt es bei der Tourist-Information Bad Orb unter Telefon 06052/8314, im Internet unter www.opernakademie.com/tickets, beim Druck- und Pressehaus Nauemann im GNZ-Ticketshop unter Telefon 06051/833244 oder im Internet unter www.botingo.de/tickets.